

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende entgegen und es ist wieder Zeit für den alljährlichen Rückblick und einem Ausblick für das kommende Jahr.

Es waren in diesem Jahr vor allem 3 Themen, mit dem wir uns intensiv auseinandersetzten:

1. Die Bedeutung des Wertewandels und der zunehmenden kulturellen Vielfalt für unser sexualpädagogisches Konzept

Die heute gesellschaftlich tolerierten Formen Sexualität zu leben sind heterogener geworden, während gleichzeitig deren Akzeptanz bei den kulturellen Gruppen sehr unterschiedlich ist ebenso wie deren Erwartungen an den Umgang mit diesem Thema in der Kita. Deshalb haben wir unsere diesbezüglichen Vorstellungen 2016 neu überdacht, um zum einen der sexuellen Neugier der Kinder, ihrem Schutzbedürfnis andererseits sowie den diesbezüglichen Wertvorstellungen ihrer eigenen und der anderen Eltern der Gruppe zeitgemäß Rechnung zu tragen. Die Ergebnisse sollen in unserem Rahmenkonzept festgehalten werden.

2. Es ist seit einigen Monaten möglich, die Höhe des zusätzlichen Bedarfs an pädagogischer Betreuung für Kinder auf Integrationsplätzen nach dem individuellen Bedarf jedes Kindes zu beantragen – Erfahrungen nach den ersten Anträgen

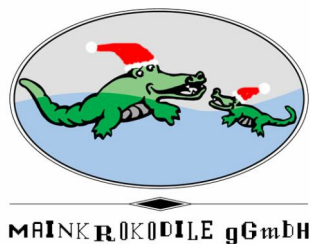
Während es bis zum 31.07.2014 für alle Kinder mit besonderen Bedarfen nur eine einheitliche Regelzusatzförderung gab, bietet das Antragsverfahren den Eltern und pädagogischen Einrichtungen nun die Möglichkeit, individuell unterschiedliche Bedarfe geltend zu machen. Eltern und Einrichtung können auf der Grundlage eines Entwicklungsberichtes der Einrichtung über ein Kind einen Antrag stellen, der von einer neu geschaffenen Gruppe von Sozialarbeiterinnen im Sozialamt auf seine Stichhaltigkeit überprüft wird.

3. Personelle Verstärkung in der Geschäftsführung und in der Fachbereichsleitung der Mainkrokodile

Seit dem 01.04.2016 hat Alexander Paul, ein Betriebswirt mit Erfahrung in der Führung von Kindertagesstätten, die Geschäftsführung der Mainkrokodile verstärkt, die bisher durch Renate Czichos und Dr. Bernd Niedergesäß erfolgte. Weiterhin ist der erfahrene Sozialpädagoge Dirk Buhlmann mit einer Zusatzqualifikation in „Psychoanalytischer Pädagogik“ seit dem 01.11.2016 Mitglied im Team unserer beiden FachbereichsleiterInnen.

Beide hospitieren noch in ihrer Einarbeitungsphase in allen pädagogischen Gruppen, um die pädagogische Arbeit vor Ort und alle KollegInnen persönlich kennen zu lernen.

Während die Fachbereichsleiterinnen die Arbeit der Teams durch Beobachtungen der Kindergruppe, Gespräche mit den PädagogInnen in den Kleinteams und gruppenübergreifende Leitungstätigkeiten begleiten, ist die Geschäftsführung für die Verwaltung, die Finanzen und die Ausgestaltung der Strukturen der Mainkrokodile verantwortlich sowie für die Teilnahme an Fachgremien der Stadt und von Verbänden.



4. Der Ausbau unseres Beratungsprojektes für Eltern

Immer mehr Eltern der bei den Mainkrokodilen betreuten Eltern nehmen das einrichtungsinterne Beratungsangebot wahr. In diesem Rahmen können Eltern kostenfrei mit einer erfahrenen systemischen Beraterin Fragen thematisieren, die über die unmittelbare Betreuung ihrer Kinder hinausgehen. Dies können z.B. Fragen zur Lebenswelt mit einem Kind mit Behinderung sein oder solche infolge einer momentan belastenden Familiensituation.

Da dieses Beratungsprojekt wird über Spenden finanziert würden wir uns auch in diesem freuen, wenn Sie uns durch Ihre Spende dabei unterstützen würden.

Eine beschauliche Adventszeit, friedliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Jahr 2017 wünscht Euch

Dr. Bernd Niedergesäß

Alexander Paul

Renate Czichos